

## Der 'MUI animalFree research cluster' stellt sich vor

Der **MUI animalFree research cluster (MUI animalFree<sub>cluster</sub>)** wurde 2017 an der Medizinischen Universität Innsbruck gegründet, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich „Alternativen zu Tierversuchen“ zu fördern und so in Zukunft Grundlagenwissenschaft als auch angewandte Forschung wie auch Lehre und Ausbildung auf diesem Gebiet zu optimieren.

Mithilfe des **MUI animalFree<sub>cluster</sub>** soll die Expertise der Region Tirol bezüglich Alternativen zu Tierversuchen gebündelt und gestärkt werden. Eine Intensivierung der Forschung und Zusammenarbeit auf diesem Gebiet wird einen wesentlichen Fortschritt bezüglich „Replacement“ und „Reduction“ von Tierversuchen am Standort Innsbruck mit sich bringen. Unser Cluster hat sich zum Ziel gesetzt, die Aktivitäten in Bezug auf tierversuchsfreie oder –reduzierende Forschung zu vereinen und damit zu stärken.

## Wir möchten Sie einladen, den **MUI animalFree research cluster** aktiv mitzugestalten!

Geplant sind:

- eine Seminarreihe zum Thema 3R mit externen und lokalen Experten,
- eine Themensammlung am Campus, um die Innsbrucker Forschungsaktivitäten zu Alternativen zu Tierversuchen sichtbar zu machen und Kooperationen anzuregen,
- eine interaktive Homepage über die Innsbrucker Aktivitäten bezüglich Alternativen zu Tierversuchen,
- ein Graduiertenkolleg, um hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler bezüglich Alternativen zu Tierversuchen auszubilden.

Im Rahmen der **MUI animalFree<sub>cluster</sub>** Kick-off Veranstaltung im Biocenter Innsbruck (CCB, Innrain 80-82, A-6020 Innsbruck) am **14. Juni 2018** planen wir einen **Workshop zum Thema „Alternativen zu Tierversuchen“** mit allen interessierten WissenschaftlerInnen, bei dem wir uns bezüglich unserer Forschungsschwerpunkte austauschen möchten. Prof. Thomas Hartung, Johns-Hopkins Bloomberg School of Public Health und Leiter des 'Center for Alternatives to Animal Testing (CAAT)', wird mit uns zusammen das **MUI animalFree<sub>cluster</sub>** eröffnen.

Wir laden daher alle Interessierten herzlich ein, am Workshop „Alternativen zu Tierversuchen“ teilzunehmen und uns einen halbseitigen Abstract – wenn möglich mit aussagekräftigem Bildmaterial – **bis 27.4.2018** an die E-Mail Adresse: [mui-animalfree@i-med.ac.at](mailto:mui-animalfree@i-med.ac.at) zu schicken. Die aus den eingegangenen Abstracts identifizierten Themen werden im Workshop vorgestellt und sollen zudem in der Folge als Basis zur Erstellung einer Homepage und einer Info-Broschüre über Alternativen zu Tierversuchen an der MUI dienen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge von Innsbrucker Forschern, um die Fortschritte in Bezug auf tierversuchsfreie Wissenschaft in Innsbruck dokumentieren und letztendlich voranzutreiben zu können.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie unsere Sprecherin Assoz.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Doris Wilflingseder gerne telefonisch unter 0512-9003-70704 erreichen.

Mit herzlichen Grüßen,



Doris Wilflingseder

im Namen des Sprecherteams (Gerhard Gstraunthaler, Lukas A. Huber, Judith Lechner, Thomas Müller, Zlatko Trajanoski, Gabriele Werner-Felmayer, Walter Pfaller)